



DER FINANZMINISTER
des Landes Nordrhein-Westfalen

A/1

H 1120 - 1 - II D 3

(Bei Antwortschreiben bitte Aktenzeichen angeben)

Düsseldorf, 3. Oktober 1989

Der Finanzminister NRW · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags

Fernsprecher
(02 11) 4 97 20 oder
4 97 2 505
(Durchwahl)

4000 Düsseldorf

MMV10/2441

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Erläuterungen zum Entwurf des Haushalts 1990
- Einzelplan 12 -

Anlg.: - 100 -

Hiermit übersende ich 100 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 3. Oktober 1989 - H 1120 - 1 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Der Finanzminister des Landes
Nordrhein-Westfalen
H 1120 - 1 - II D 3

Düsseldorf, 3. Oktober 1989

MMV 10 / 2441

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr: Entwurf des Haushalts 1990;
hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministers -

Gesamtüberblick

- . über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministers -
- Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1990 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 4
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	5
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	6 - 12
E.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	13 - 21
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzverwal- tung	22 - 24
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzver- waltung	25 - 29
H.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	30
I.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	30
J.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	30

MMV10 / 2441

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	32
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	33 - 41
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	42 - 46
D.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	47 - 50
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzver- waltung	51 - 52
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung	53 - 55
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	56
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	57

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	59 - 64
B. Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	65 - 71
C. Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung -	72 - 78
D. Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungsein- richtungen der Landesfinanzver- waltung	79 - 84
E. Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanz- verwaltung	85 - 91
F. Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	92 - 94
G. Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	95
H. Alle Kapitel	96

MMV10 / 2441

Einnahmen / Ausgaben

A B S C H N I T T I

Einnahmen / Ausgaben
=====

- 2 -

Einnahmen / Ausgaben
Alle Kapitel

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre sind bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

MMV10 /2441

B.

Kapitel 12 010

Finanzministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 812 40 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 1,92 Mio DM. Hiervon werden in 1990 0,48 Mio DM beantragt (Durch einen Eingabefehler ist in den Erläuterungen der für 1990 angeforderte Betrag mit 0,55 Mio DM angegeben). Damit wird über das zweite Viertel der Gesamtmaßnahme verfügt. Für die Folgejahre bleiben 0,96 Mio DM vorbehalten.

Aus den Mitteln sollen Arbeitsplatzrechner, Drucker und Zubehör beschafft werden.

Im Finanzministerium fallen Arbeiten an, die durch Einsatz von Arbeitsplatzrechnern sowie der für diese verfügbaren Software zur Tabellenkalkulation, Textbearbeitung, lokalen Datenhaltung und graphischen Aufbereitung von Zahlenwerken schneller und besser er-

ledigt werden können. Hierüber hinaus werden bei der Auswertung von Daten Leistungen erschlossen, die heute nicht oder nur mit unvertretbarem Aufwand möglich wären.

Arbeitsplätze, bei denen die Aufgabenerledigung auf diese Weise wirksam unterstützt werden kann, werden deshalb mit Arbeitsplatzrechnern und der erforderlichen Software ausgestattet. Soweit erforderlich, werden diese Arbeitsplätze untereinander verbunden und an das externe Datennetz angeschlossen.

MMV10 / 2441

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 526 00 - Untersuchungen (Gutachten) zu haushaltswirtschaftlichen, baufachlichen, finanzwissenschaftlichen und organisationswissenschaftlichen Fragen

Für die Steuerfestsetzung durch die Finanzämter ist ein neuartiges, dialogorientiertes Computerverfahren vorgesehen, das erhebliche Auswirkungen auf die Gestaltung der Arbeitsplätze und die Ablauforganisation hat. Insbesondere hinsichtlich der ergonomischen Aspekte ist eine Beratung durch Sachverständige erforderlich, auch um die Akzeptanz bei den Beschäftigten sicherzustellen. Die begonnenen Untersuchungen sollen fortgesetzt werden.

Die Erhöhung des Ansatzes ist ferner u.a. für die Aktualisierung des im Auftrag des Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen erstellten Gutachtens "Herstellungskosten und Folgelasten kommunaler Investitionen", für eine Untersuchung der Auswirkungen des Einsatzes der Informationstechnik auf die Arbeitsplätze im Schreibdienst (Stichwort: Mischarbeitsplätze) sowie für weitere organisationswissenschaftliche Untersuchungen bestimmt.

MMV10 / 2441

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 511 10 - Geschäftsbedarf

Die Ansatzserhöhung um 1,06 Mio DM auf 13 Mio DM berücksichtigt neben den zu erwartenden Preissteigerungen vor allem die zusätzlichen Kosten, die bei der Beschaffung der Steuererklärungsvordrucke durch neue, zusätzliche, geänderte oder umfangreichere Vordrucke (u.a. als Folge der Steuerreform) voraussichtlich entstehen (Unterteil 3).

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Veranschlagt wurde auf der Basis der Istausgaben des Jahres 1988 in Höhe von 33,193 Mio DM. Wegen der zum 01.04.1989 wirksam gewordenen Portoerhöhung der Deutschen Bundespost wurde der Vorjahres-Ansatz bei den Portokosten (Unterteil 1) um knapp 6 Mio DM erhöht. Demgegenüber wird bei Unterteil 3 mit einer geringfügig niedrigeren Ausgabe gerechnet. Insgesamt ergibt sich eine Steigerung des Ansatzes gegenüber 1988 um 5,678 Mio DM auf 39,057 Mio DM.

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Der Ansatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 1,215 Mio DM auf 30,28 Mio DM gesenkt werden. Die geringeren Ausgaben ergeben sich vor allem aus weiterhin niedrigen Heizungskosten und Einsparungen im Bereich der Reinigung von Dienstgebäuden. Höhere Ausgaben werden dagegen bei den Energiekosten für Strom sowie bei den Aufwendungen für Wasser und Abwasser erwartet.

Titel 525 12 - Fortbildung der Bediensteten

Zur Bewältigung der Massenverfahren und zur Einsparung zusätzlicher Personalausgaben soll verstärkt der Einsatz der Informationstechnik am Arbeitsplatz gefördert werden (Hinweis auf Titel 812 40). Hieraus ergibt sich für die Finanzverwaltung die Notwendigkeit, auch die entsprechende Fortbildung der Bediensteten zu intensivieren. Ein weiterer Mehrbedarf ist für zusätzliche Fortbildungslehrgänge berücksichtigt, die wegen der Steuerreform 1990 durchgeführt werden müssen. Der Ansatz wurde um 0,307 Mio DM auf 0,6 Mio DM erhöht.

Titel 526 00 - Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Die Ausgabenhöhe ist bei diesem Titel nicht vorhersehbar. Sie wurde daher auf der Basis der Istentwicklung der Vorjahre geschätzt. In den vergangenen Jahren sind die Ausgaben ständig gestiegen (1985 = 3,318 Mio DM, 1986 = 3,523 Mio DM, 1987 = 4,021 Mio DM, 1988 = 4,674 Mio DM). Der Ausgabenzuwachs ist vor allem dadurch entstanden, daß die Finanzgerichte zunehmend Sachverständige (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) zu den Verfahren hinzuziehen. Weil damit gerechnet werden muß, daß die bisherige Ausgabenentwicklung weiter anhält, wurde der Ansatz um 0,886 Mio DM auf 4,907 Mio DM angehoben.

Titel 538 00 - Kosten für die Datenverarbeitung

Die unter diesem Titel nachgewiesenen Haushaltsmittel dienen der Bezahlung von Software für die bei den Oberfinanzdirektionen eingesetzten ADV-Anlagen. Es handelt sich um Kosten für einmalige und laufende Zahlungen für Anwenderprogramme, die von Software-Herstellern beschafft werden. In Anpassung an den für 1990 vorgesehenen Stand der Ausstattung mit ADV-Anlagen (siehe Titel 812 40 Unterteil 5) wurde der Ansatz auf 800.000 DM erhöht.

Titel 755 00 - Finanzamt Gütersloh - Neubau - (1. Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 19,764 Mio DM; erster Teilbetrag 1,5 Mio DM)

Die Neugründung des Finanzamts Gütersloh ist wegen des Prinzips der Einräumigkeit der Verwaltung im Nachvollzug der Funktionalreform erforderlich.

Das Finanzamt Gütersloh wird für den Kreis Rheda-Wiedenbrück zuständig sein. Damit wird für die betroffenen Bürger eine klare Zuständigkeitsabgrenzung sowie ein leichteres Auffinden des zuständigen Ansprechpartners erreicht. Außerdem werden die bisher zuständigen Finanzämter Bielefeld-Außenstadt, Bielefeld-Innenstadt, Warendorf und insbesondere Wiedenbrück entsprechend entlastet.

Titel 776 00 - Finanzamt Meschede - Herrichtung des ehemaligen Amtsgerichts - (1. Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 1,435 Mio DM; erster Teilbetrag 0,5 Mio)

Das ehemalige Amtsgericht Meschede wurde für Zwecke der Finanzverwaltung übernommen. Bei den veranschlagten Aufwendungen handelt es sich um die Kosten der notwendigen Herrichtungsmaßnahmen des unter Denkmalschutz gestellten Gebäudes. Nach Fertigstellung können zwei z.Z. bestehende Anmietungen aufgegeben werden.

Titel 812 10 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs-
gegenständen im Inland

Der Ansatz in Höhe von 1,109 Mio DM (Vorjahr 1,5 Mio DM) soll für folgende Investitionen verwendet werden:

- Erstaustattung von neuen Dienstgebäuden bzw. Diensträumen;
u.a. Palettenregale für die Lager der Oberfinanzdirektionen
Köln und Münster (182.000 DM),
- Ersatz von Großküchengeräten in mehreren Kantinen (97.000 DM),
- Prüfgeräte für die Durchführung von Sicherheitsprüfungen an
elektrischen Betriebsmitteln nach den Unfallverhütungsvorschrif-
ten (30.000 DM),
- Ersatz von Bürodrehstühlen, die 16 Jahre alt und infolgedessen
verbraucht sind (800.000 DM)

Titel 812 30 - Erwerb von Fernmeldeanlagen

Der Ansatz wurde um 1 Mio DM auf 4 Mio DM erhöht, um den Nachholbedarf bei aussonderungsbedürftigen Fernmeldeanlagen in den Finanzämtern abzubauen. Im Jahre 1990 sollen in ca. acht bis zehn Finanzämtern abgängige Telefonnebenstellenanlagen durch neuzeitliche, ISDN-fähige Telefonanlagen ersetzt werden.

MMV 10 / 2441

Titel 812 40 - Erwerb von Datenerfassungs- und -übertragungseinrichtungen

Der Ansatz wurde gegenüber 1989 um 2,355 Mio DM auf 11,0 Mio DM erhöht. Die veranschlagten Mittel sind für den Ersatz abgängiger Geräte und für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Steuerverwaltung vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen. Weitere Mittel werden für die Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Einführung der gleitenden Dienstzeit beantragt.

Im einzelnen:

Unterteil 1 - Bildschirme und Zubehör (Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung)
(Anschaffungskosten 0,6 Mio DM)

In den Finanzämtern sind die vorhandenen Auskunftsplätze zu ergänzen. In geringem Umfang sind defekte Bildschirme, die unter Anlegung eines strengen Maßstabes nicht mehr wirtschaftlich repariert werden können, zu ersetzen. Für 1990 ist die Beschaffung von ca. 500 Bildschirmen vorgesehen.

MMV10/2441

Unterteil 2 - Druckersysteme für den Auskunftsbereich (Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung)
(Anschaffungskosten 0,8 Mio DM)

Die Auskunftsplätze in den Finanzämtern sind zu einem Teil mit Druckern (sog. "Auskunftsdruckern") ausgestattet. Im Zuge der weiteren Ausstattung mit Auskunftsbildschirmen ist auch der Bestand an Druckern anzupassen. In geringem Umfang sind defekte Drucker, die unter Anlegung eines strengen Maßstabes nicht mehr wirtschaftlich repariert werden können, auszusondern und durch neue Drucker zu ersetzen. Insgesamt ist die Beschaffung von ca. 400 Druckern vorgesehen.

Unterteil 3 - Geräte und Bauteile für den DÜ-Betrieb
(Anschaffungskosten 1,5 Mio DM)

Die beantragten Mittel sind für den Anschluß von Peripheriegeräten (z.B. Bildschirme und Drucker) an den Finanzamtsrechner sowie für Übertragungseinrichtungen zum Rechenzentrum vorgesehen.

Unterteil 4 - Installationsmaßnahmen in den Finanzämtern
(Anschaffungskosten 0,5 Mio DM)

Die beantragten Mittel sind für das Verlegen von Datenleitungen von den Arbeitsplatzrechnern zum Finanzamtsrechner und untereinander erforderlich.

Unterteil 5 - Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen
(Anschaffungskosten 0,4 Mio DM)

Die Oberfinanzdirektionen sollen mit je 15 weiteren ADV-Arbeitsplätzen ausgestattet werden.

MMV10/2441

Unterteil 6 - Ausstattung der Finanzämter für Betriebsprüfung,
Steuerstrafsachen und Steuerfahndung
(Anschaffungskosten 3,6 Mio DM)

Die Betriebsprüfung braucht Computerunterstützung, wenn sie mit der entsprechenden Ausstattung der zu prüfenden Betriebe Schritt halten will. Die wesentlichen Anwendungsgebiete sind: Fertigung und Änderung von Prüfungsberichten, Berechnen von Kapitalkontenentwicklungen, Pensions- und Gewerbesteuerückstellungen sowie interne und externe Betriebsvergleiche.

Die bisherigen Beschaffungen sollen um 200 Arbeitsplatzrechner für den BP-Innendienst und die Steuerfahndung sowie um 400 Arbeitsplatzrechner für den BP-Außendienst ergänzt werden.

Unterteil 7 - Arbeitsplatzrechner für Textverarbeitung
(Gesamtkosten 4,0 Mio DM; angefordert werden als
1. Teilbetrag 0,8 Mio DM)

Es ist beabsichtigt, die Finanzämter mit 500 Arbeitsplätzen für Textverarbeitung auszustatten. Im Haushaltsjahr 1990 sollen 100 Arbeitsplatzrechner beschafft werden. Für 1991 und 1992 sind je weitere 200 Arbeitsplatzrechner vorgesehen.

Unterteil 8 - Geräte für die Gleitzeiterfassung (GLAZ) in den
Finanzämtern
(Gesamtkosten 1,5 Mio DM; angefordert werden als
1. Teilbetrag 1,3 Mio DM)

Im Jahre 1989 ist vorgesehen, bis zu 30 Finanzämter auf GLAZ umzustellen. In den beiden folgenden Jahren sollen bei weiteren 65 Dienststellen die Voraussetzungen für die Einführung von GLAZ geschaffen werden. Die veranschlagten Mittel sind für Erfassungs- und Auswertungsgeräte bestimmt.

Unterteil 9 - Zubehör für Ergonomie am Arbeitsplatz
(Beschaffungskosten 1,5 Mio DM)

Für die ADV-Arbeitsplätze ist eine Ausstattung mit geeigneten Tischen bzw. Aufsätzen, Schwenkarmen o.ä. sowie mit Lesevorrichtungen usw. vorgesehen.

MMV10/2441

E.

Kapitel 12 070
=====

Finanzbauverwaltung
=====

Vorbemerkung

Die Finanzbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ist zuständig für die Baumaßnahmen der Landesfinanzverwaltung (Einzelplan 12) und der Landesversorgungsverwaltung (Kapitel 07 33), für die zivilen und militärischen Baumaßnahmen des Bundes, der ausländischen Streitkräfte und der NATO, für die Neuerrichtung und Instandsetzung von öffentlichen Schutzräumen und Mehrzweckbauten für den Zivilschutz, für die bautechnische Mitwirkung bei Zuwendungen des Bundes für Baumaßnahmen nach § 44 BHO sowie für die Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit. Außerdem führt sie auf Wunsch des Bundes Baumaßnahmen anderer Bundesinstitutionen durch.

Zu den vorbezeichneten Baumaßnahmen gehören auch die bautechnische Betreuung des Bedienstetenwohnungsbaues, die Erstellung von Gutachten und Wertermittlungen sowie Mietwertberechnungen für alle Dienstwohnungen des Landes Nordrhein-Westfalen und für die Mietwohnungen der Landesfinanzverwaltung. Die Bauaufgaben umfassen nicht nur den Bereich des Hochbaus, sondern auch den Ingenieurbau (z.B. unterirdische Anlagen, Straßen, Rollbahnen), die versorgungstechnischen Anlagen (Wärme-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitärtechnik), die elektrotechnischen Anlagen (Starkstrom und Nachrichtentechnik) sowie die Landschafts- und Gartengestaltung.

MMV 10 / 2441

Einnahmen/Ausgaben
12 070

Das Land Nordrhein-Westfalen ist durch die mit dem Bund und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Verwaltungsabkommen verpflichtet, die von dort in Auftrag gegebenen Baumaßnahmen (rd. 97 v.H. aller Baumaßnahmen der Finanzbauverwaltung) ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen. Die entsprechenden Personal- und Sachausgaben werden dem Land in voller Höhe erstattet.

Einnahmen

Titel 231 00 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund

Der gegenüber dem Vorjahr um 12 Mio DM höher veranschlagte Ansatz beruht auf der Zusicherung, daß der Bund den Investitionsaufwand für die Einführung des ISYBAU-Systems (Hinweis insbesondere auf die Titel 812 50 und 538 00) durch eine entsprechende Anhebung der Abschlagszahlungen auf die Verwaltungskostenentschädigung ausgleichen wird.

Titel 236 00 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern

Die voraussichtliche Verwaltungskostenentschädigung der Bundesanstalt für Arbeit ist mit 6 Mio DM beim Unterteil 1 veranschlagt. In Anpassung an die Istentwicklung wurde der Ansatz um 0,5 Mio DM gesenkt. Für die im Unterteil 2 erfaßten sonstigen Sozialversicherungsträger werden für 1990 keine Einnahmen erwartet.

MMV10 /2441

Ausgaben

**Titel 812 50 - Einführung des ISYBAU-Systems
(Hardware-Kosten)**

Der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (BMBau) hat zusammen mit der Bundesbaudirektion und den für den Finanzbau zuständigen Verwaltungen der Länder ein Konzept zur umfassenden, integrierten DV-Unterstützung der Bauverwaltung in allen ihren Aufgaben erarbeitet. Das System ist unter dem Namen ISYBAU (Integriertes DV-System für das Bauwesen) bekannt. Den Kern von ISYBAU bildet die computergestützte Bauwerksplanung (Computer Aided Design - CAD -).

Solche Systeme wurden bisher u.a. im Maschinenbau (Fahrzeug- und Flugzeugbau) sowie in der Vermessungs- und Elektrotechnik eingesetzt. Inzwischen werden auch für die Bauwerksplanung bestimmte CAD-Systeme angeboten. Diese Systeme erlauben es, computergestützt zu entwerfen und neben der zeichnerischen Darstellung Berechnungen nach beliebigen Meßvorschriften durchzuführen. Darüberhinaus bieten sie Hilfen für Projektsteuerung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Baumaßnahmen und erlauben die integrierte Bearbeitung von technischen Berechnungen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Berechnungen zur Flächen- und Massenermittlung
- Berechnungen zur Kostensituation
- Berechnungen und Entwürfe für die Tragwerksplanung (Statik)
- Bearbeitung der Fachbereiche

Heizungssysteme

Lüftungstechnik

Sanitäreanlagen

Elektrotechnik

MMV10 / 2441

- Terminplanung und -kontrolle während der Planungs- und Ausführungszeit.
- Anfertigung von Ausschreibungsunterlagen, Preisspiegel und Abrechnungen

Planung, Planungssteuerung und -überwachung eingeleiteter Baumaßnahmen werden mit diesem System verbessert sowie Fehlerrisiken minimiert. Alternativplanungen können schnell und mit wirtschaftlich zu vertretendem Aufwand entwickelt werden.

Die Vorteile des ISYBAU-Projektes in der Finanzbauverwaltung lassen sich im wesentlichen wie folgt beschreiben:

Die zeichnerische Darstellung der Bauwerke wird verbessert. Durch die 3-dimensionale Darstellung des Bauwerksmodells und planungsbegleitende Darstellung der Kosten wird eine bessere Beurteilung des Projektentwurfs auch für den Nutzer möglich. Bei gleicher Planungszeit wie bisher können Varianten eines Projektes durchgearbeitet werden (Alternativplanungen). Dies führt zu erhöhter Planungssicherheit, erhöhter Terminalsicherheit und erhöhter Kostensicherheit bei durchzuführenden Baumaßnahmen. Die Nutzungs- und Bewirtschaftungskosten für ein Gebäude können durch optimierende technische Berechnungen gesenkt werden. Das Vergabeverfahren und die Abrechnung der Baumaßnahmen werden durch Rückgriff auf die Speicherdaten verbessert und beschleunigt.

Zu dem Gesamtprojekt ISYBAU hat der Bundesminister der Finanzen (BMF) gegenüber dem federführend zuständigen Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau das grundsätzliche haushaltsseitige Einverständnis erklärt. Der BMF sieht zu ISYBAU keine Alternative und wird die Durchführung des Konzeptes durch entsprechende Mittelveranschlagungen im Bundeshaushalt sicherstellen. ISYBAU soll mit einzelnen Komponenten schrittweise eingeführt werden.

MMVio / 2441

Die Zeitplanung für die Einführung der CAD-Systeme sieht vor, daß ab 1990 in jedem Jahr vier Finanzbauämter mit zunächst etwa drei bis vier CAD-Arbeitsplätzen ausgestattet werden. Diese Arbeitsplätze sind im Bereich der Hochbauplanung einzurichten. Nach Schulung und Einarbeitung des Personals in diesem Sachgebiet soll schrittweise die weitere Ausstattung der Finanzbauämter in den Sachgebieten Hochbauplanung, Hochbauausführung, Technische Ausrüstung und Allg. Ingenieurbau, Vermessung erfolgen.

Die Beschaffungskosten für die Hardware betragen rd. 45 Mio DM. Für das Haushaltsjahr 1990 werden hiervon 5,4 Mio DM beantragt, die im einzelnen wie folgt verwendet werden sollen:

Unterteil 1 - Graphische Arbeitsplätze (C-Plätze)
(Beschaffungskosten 6,65 Mio DM, als 1. Teilbetrag wurden in 1989 0,7 Mio DM bewilligt, als 2. Teilbetrag werden 1,28 Mio DM angefordert, vorbehalten bleiben 4,67 Mio DM)

Diese C-Arbeitsplätze sind Grafikarbeitsplätze mit hochauflösenden Bildschirmen und eigenem Prozessor für die Entwurfsarbeit.

Unterteil 2 - Arbeitsplatzrechner (B-Plätze)
(Beschaffungskosten 4,56 Mio DM, als 1. Teilbetrag wurden in 1989 0,48 Mio DM bewilligt, als 2. Teilbetrag werden 1,0 Mio DM angefordert, vorbehalten bleiben 3,08 Mio DM)

B-Arbeitsplätze sind Arbeitsplatzrechner mit grafikfähigen Bildschirmen, eigenem Prozessor und Anschluß an die Zentraleinheit (Hinweis auf Unterteil 4).

MMV10/2441

Unterteil 3 - Abfragebildschirme (A-Plätze)

(Beschaffungskosten 0,2375 Mio DM, als 1. Teilbetrag wurden in 1989 0,025 Mio DM bewilligt, als 2. Teilbetrag werden 0,025 Mio DM angefordert, vorbehalten bleiben 0,1875 Mio DM)

A-Arbeitsplätze sind alphanumerische Abfragebildschirme ohne eigenen Verarbeitungsprozessor mit Anschluß an die Zentraleinheit.

Unterteil 4 - Zentraleinheiten, Server, Gateways und Netzwerkeinrichtungen

(Beschaffungskosten 17,575 Mio DM, als 1. Teilbetrag wurden in 1989 1,85 Mio DM bewilligt, als 2. Teilbetrag werden 2,695 Mio DM angefordert, vorbehalten bleiben 13,03 Mio DM)

In den für die Ausstattung vorgesehenen Finanzbauämtern ist ein Zentralrechner zu installieren. Dieser Zentralrechner wird mit Datenbank- und Drucker-Servern ausgerüstet. Für die Vernetzung innerhalb und außerhalb des Bauamtes sind Netzwerkeinrichtungen zu schaffen.

Unterteil 5 - Peripheriegeräte wie Plotter, Drucker usw.

(Beschaffungskosten 3,2775 Mio DM, als 1. Teilbetrag wurden in 1989 0,345 Mio DM bewilligt, als 2. Teilbetrag werden 0,4 Mio DM angefordert, vorbehalten bleiben 2,5325 Mio DM)

Für die Darstellung der grafischen Entwürfe und Planungen ist je Dienststelle ein Plotter erforderlich. Darüberhinaus sind die Dienststellen mit leistungsfähigen zentralen Druckern auszustatten.

MMV10/2441

**Titel 538 00 - Kosten für die Datenverarbeitung
(Software-Kosten)**

Der Ansatz wurde gegenüber 1989 um 4,45 Mio DM auf 8,7 Mio DM erhöht, um die für den Einsatz des ISYBAU-Systems (Hinweis auf Titel 812 50) notwendige Software bereitstellen zu können. Die Mittel sind sowohl für die Beschaffung von marktverfügbaren Programmen als auch für nicht zu umgehende Programmierleistungen und Entwicklungsleistungen bei der Herstellung von Integrations-Software und Anwendungs-Software erforderlich.

Die Software soll grundsätzlich für alle Bundesländer einheitlich beschafft werden. Die Beteiligten des ISYBAU-Projektes gehen davon aus, daß die gemeinsame Software-Beschaffung günstiger ist als Einzelbeschaffungen durch die Bundesländer oder gar durch einzelne Dienststellen. Das gleiche gilt für die Entwicklung am Markt nicht erhältlicher Software.

Titel 812 30 - Erwerb von Fernmeldeanlagen

Der Ansatz wurde um 0,26 Mio DM auf 1 Mio DM erhöht, um den Nachholbedarf bei den aussonderungsbedürftigen Fernmeldeanlagen in den Finanzbauämtern zeitnäher zu decken. Die Erneuerung von Fernmeldeanlagen ist in den letzten Jahren u.a. wegen der Änderung der Dienstanschlußvorschriften zurückgestellt worden.

Titel 812 40 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen

Der Ansatz beträgt, wie 1989, 0,6 Mio DM. Die Mittel sind für die Beschaffung von Arbeitsplatzrechnern zur Durchführung von technischen Berechnungen in den Finanzbauämtern und den Landesvermögens- und Bauabteilungen der Oberfinanzdirektionen sowie für die Ergänzung bereits eingesetzter Systeme vorgesehen. Sie dienen ferner dem Anschluß der Arbeitsplatzrechner an diese Systeme.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 - Arbeitsplatzrechner und -Drucker für die Finanzbauämter und die Oberfinanzdirektionen (Abt.VL)
(Anschaffungskosten 0,5 Mio DM)

Es sollen je Oberfinanzdirektion 5 Arbeitsplatzrechner und für die Finanzbauämter insgesamt 50 Arbeitsplatzrechner - jeweils mit Druckern - beschafft werden.

Unterteil 2 - Bauteile zur Aufrüstung der eingesetzten Systeme
(Anschaffungskosten 0,1 Mio DM)

Die Mittel sind für den Anschluß der Arbeitsplatzrechner an die jeweiligen Dienststellenrechner erforderlich, die hierfür mit entsprechenden Anschlußeinheiten auszustatten sind.

MMV10 /2441

F.

Kapitel 12 090
=====

Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
=====
der Finanzverwaltung
=====

Einnahmen

Keine Besonderheiten

Ausgaben

Titel 539 10 - Schulwesen

Der Titel wurde neu eingerichtet. Veranschlagt sind die Kosten der studentischen Mitverwaltung (Studierendenparlament) an der Fachhochschule für Finanzen NRW, Zuschüsse zu Studienreisen sowie Aufwendungen für kulturelle und sportliche Veranstaltungen.

Titel 752 00 - Fachhochschule für Finanzen des Landes NRW, Nordkirchen (Sanierung der Mensa); Gesamtkosten 2,703 Mio DM - Erster und letzter Teilbetrag -

Veranschlagt ist die bereits in Angriff genommene, notwendige Sanierungsmaßnahme wegen festgestellter Asbestbelastung.

Titel 812 00 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Der Ansatz in Höhe von 348.000 DM soll für die Finanzierung folgender Investitionen verwendet werden:

- Ersatz von zwei Etagen-Brat/Backöfen (1966/1968) wegen Überalterung, Energieverschwendung und Unwirtschaftlichkeit durch einen Combi-Heißluft-Dämpfer (31.000 DM),
- Anschaffung einer Durchlauf-Friteuse als Ersatz für eine Doppelfriteuse (1971), die wegen großer Reparaturanfälligkeit zu laufenden Ausfällen führt (50.000 DM).
- Ersatz für vier Dampfkochschränke (1971) wegen Unwirtschaftlichkeit durch vier Kombi-Garer (80.000 DM).
- Für die Zeit der Sanierungsarbeiten in der Mensa der Fachhochschule für Finanzen (siehe Titel 752 00), erfolgt ein Teil des Küchenbetriebes und die Verpflegung der Essensteilnehmer in angemieteten Großzelten. Zur Gewährleistung einer ausreichend schnellen Essensausgabe war die Anschaffung von zusätzlichen Geräten (Speiseausgabe-Transportbänder, Speisetransportbehälter, Korbstapler, Spültische) notwendig (171.000 DM).
- Ersatzbeschaffung für kontaminierte Sonnenschutz- und Bühnenvorhänge in der Mensa (16.000 DM).

Titel 812 40 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen

Die Fachhochschule für Finanzen und die Landesfinanzschule sollen mit UNIX-Rechnern ausgestattet werden, die zum einen die zur Zeit auf anderen Systemen eingesetzten Anwendungen (Verwaltungsaufgaben, Schülerdatenverwaltung, Textverarbeitung) übernehmen und zum anderen die dialogisierten Anwendungen (Steuerfestsetzungen, Feststellungen, Auskunftsverfahren usw.) auch im Bereich der Ausbildung zugänglich machen sollen. Im Unterteil 1 sind hierfür als restlicher Teilbetrag 0,5 Mio DM veranschlagt.

MMV10 / 2441

Die Bereitstellung von ADV-Leistungen bereits während der Ausbildung gewinnt im Hinblick auf den künftig zu verstärkenden Einsatz von dialogorientierten ADV-Verfahren in den Finanzämtern zunehmend Bedeutung. In diesem Zusammenhang müssen für Unterrichtszwecke die in den Finanzämtern künftig vorhandenen ADV-Leistungen verfügbar gemacht werden.

Ergänzend zur Bereitstellung von ADV-Leistungen durch den Einsatz von UNIX-Rechnern sind im Rahmen der Einführung der Büroautomation auch Personal-Computer im Aus- und Fortbildungsbereich einzusetzen. Hierdurch sollen auch die Möglichkeiten der ADV-Unterstützung durch Standard-Software (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbankanwendungen) aber auch durch anwendungsspezifische Software zugänglich gemacht werden. Außerdem sollen mit den bereitzustellenden Mitteln die Voraussetzungen für den Einsatz anderer moderner Unterrichtsmittel geschaffen werden. Insgesamt sind beim Unterteil 2 für diese Zwecke 2,8 Mio DM vorgesehen, von denen für das Haushaltsjahr 1990 eine erste Rate von 350.000 DM angefordert wird. Durch einen Eingabefehler ist der Gesamtansatz bei diesem Titel in den Erläuterungen mit 1,2 Mio DM anstatt - wie im Dispositiv dargestellt - mit 0,85 Mio DM angegeben.

MMV10 /2441

G.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Bei den Postgebühren (Unterteil 1) führen die Erhöhung der Portogebühren durch die Deutsche Bundespost sowie der geänderte Umfang des Vordruckversandes voraussichtlich zu Mehrkosten, die auf 5,434 Mio DM veranschlagt werden.

Bei den laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen (Unterteil 3) konnte der Ansatz dagegen in Anpassung an die bisherige Ausgabenentwicklung um 1,766 Mio DM gesenkt werden. Insgesamt ergibt sich damit eine Ansatzerhöhung von 3,668 Mio DM.

MMV10 / 2441

Einnahmen/Ausgaben
12 100

Titel 812 30 - Erwerb von Fernmeldeanlagen

Der Titel wurde neu eingerichtet.

Die hier nachgewiesenen Haushaltsmittel in Höhe von 0,65 Mio DM dienen der Ausstattung des RZF mit einer ISDN-fähigen Fernmeldebenstellenanlage. Dies ist sowohl für die Datenkommunikation innerhalb des RZF als auch für die Erarbeitung technisch einwandfreier Kommunikationsverfahren für die dezentralen Dienststellen erforderlich.

**Titel 812 50 - Erweiterung der Datenverarbeitungsanlagen und
Titel 518 21 - Leasing von Rechenanlagen**

Der vorgesehene Ansatz bei Titel 812 50 wurde gegenüber 1989 um 0,6 Mio DM auf 7,5 Mio DM gesenkt. Die Mittel sind für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Unterteil 1 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die installierten Rechenanlagen der BULL AG

(Beschaffungskosten 13,25 Mio DM;
dritter Teilbetrag 0,5 Mio DM)

Als Ersatz für die auszusondernde Großrechenanlage der Bull AG wurde in 1988 eine Großrechenanlage vom Typ Bull DPS 90/93 beschafft. Der angeforderte Betrag dient zur Fortsetzung der begonnenen Beschaffungsmaßnahme.

MMV10/2441

Unterteil 2 - Beschaffung von UNIX-Systemen
(Beschaffungskosten 0,3 Mio DM)

Zur Zeit sind im Rechenzentrum im Großrechnerbereich ausschließlich Rechensysteme mit herstellerabhängigen Betriebssystemen eingesetzt. Dieser Umstand ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß in der Vergangenheit Rechensysteme mit herstellerunabhängigen Betriebssystemen auf dem Markt nicht verfügbar waren. Mit der beabsichtigten Beschaffung von Rechensystemen mit dem herstellerneutralen Betriebssystem UNIX werden erste Schritte unternommen, künftig nicht mehr an bestimmte Hardware-Hersteller im Großrechnerbereich gebunden zu sein. Es ist davon auszugehen, daß durch den Einsatz herstellerneutraler Betriebssysteme erhebliche Einsparungen an Haushaltsmitteln bei der Rechnerbeschaffung erzielt werden können.

Aus den veranschlagten Mitteln sollen die beschafften UNIX-Systeme ergänzt werden.

Unterteil 3 - Ausbau der peripheren Speicher der Rechenanlagen
der BULL AG
(Beschaffungskosten 8,5 Mio DM;
dritter und letzter Teilbetrag 1,5 Mio DM)

Die Maßnahme wurde in 1988 begonnen und kann in 1990 mit der letzten Teilrate von 1,5 Mio DM abgeschlossen werden. Die Gesamtmaßnahme hat sich damit von 11,0 Mio DM um 2,5 Mio DM auf 8,5 Mio DM verbilligt.

Unterteil 4 - Ersatzbeschaffung für den zentralen Druckbereich
(Beschaffungskosten 2,5 Mio DM)

Die seit 1980 im zentralen Druckbereich eingesetzten Drucksysteme sind abgängig und müssen ersetzt werden. Im Zusammenhang mit der notwendigen Ersatzbeschaffung soll ein online-Drucksystem für das Programmierergebäude mit Anschluß an die vorhandenen Rechner beschafft werden.

MMV10 / 2441

Einnahmen/Ausgaben
12 100

Unterteil 5 - Ersatzbeschaffungen für die Kuvertierung
(Beschaffungskosten 0,55 Mio DM)

Das Rechenzentrum verfügt für den Versand von Bescheiden über Kuvertierungs- und Zusammentraganlagen, die teilweise seit mehr als zehn Jahren im Einsatz sind. Diese Geräte müssen mit hoher Sicherheit und Zuverlässigkeit arbeiten. Die Geräte sind zwar elektronisch gesteuert, bestehen jedoch überwiegend aus mechanischen Teilen, die einem hohen Verschleiß ausgesetzt sind. Die beantragten Haushaltsmittel dienen der Beschaffung von zu ersetzenden Anlagen und Anlagenteilen.

Unterteil 6 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen in den Bereichen Druckvor- und Nachbereitung, Peripherie und Hilfsgeräte, Stromversorgung und sonstige versorgungstechnische Einrichtungen.
(Beschaffungskosten 0,2 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im unbedingt notwendigen Umfang vorgesehen.

Unterteil 7 - Ersatzbeschaffungen im Bereich der Anschlußsysteme für die Kommunikationsnetze
(Beschaffungskosten 0,2 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im unbedingt notwendigen Umfang vorgesehen.

Unterteil 8 - Ersatzbeschaffung für das Programmentwicklungssystem
(Beschaffungskosten 2,8 Mio DM;
angefordert werden 0,55 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im unbedingt notwendigen Umfang im Bereich der Programmentwicklungsunterstützung vorgesehen.

MMV10/2441

Einnahmen/Ausgaben
12 100

Unterteil 9 - Beschaffung eines Archivspeichersystems für
Magnetband-Kassetten
(Beschaffungskosten 5 Mio DM;
erster Teilbetrag 1 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im Bereich der Datenspeicherung vorgesehen. Die Maßnahme ist im Zuge der Aussonderung der personalaufwendigen Magnetbandsysteme erforderlich.

Unterteil 10 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für
Programmierer - Workstations
(Beschaffungskosten 0,2 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel dienen der Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung für Programmierer-Arbeitsplätze im Bereich der Ausstattung mit Workstations.

Für Leasing von Rechenanlagen sind 1,6 Mio DM bei Titel 518 21 veranschlagt.

Es handelt sich um Leasingraten für den Bereich der Siemens-Großrechner und für periphere Speichersysteme für die Großrechenanlagen.

MMV10/2441

Einnahmen/Ausgaben
12 610 / 12 620 / 12 630

H.

Kapitel 12 610
=====

- Verteidigungslastenverwaltung -
=====

Keine Besonderheiten.

I.

Kapitel 12 620
=====

- Lastenausgleichsverwaltung -
=====

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 630
=====

- Heimatauskunftstellen -
=====

Keine Besonderheiten.

MMV 10 / 2441

A B S C H N I T T II

Personalhaushalt .
=====

A.

Gesamtüberblick

Einzelplan 12

MMV 10 / 2441

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	1.372 (+ 5)	11.098 (+ 83)	7.894	226	20.590	20.502	+ 88
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	125 23 (+ 10)	1.132 56 (+ 11)	317 - (- 105)	- -	1.574 79	1.617 58	- 43 + 21
Angestellte	172 (- 11)	2.097 (- 13)	8.273	379	10.921	10.945	- 24
Arbeiter	-	-	-	846 (- 1)	846	847	- 1
insgesamt	1.669 (- 6)	14.327 (+ 132)	16.484 (- 105)	1.451 (- 1)	33.931	33.911	+ 20
Beamtete im Vorbereitungsdienst	34	2.505 (+ 52)	670	15	3.224	3.172	+ 52
Auszubildende					97	97	-

MMV10/2441

B.

Personal

12 010

Kapitel 12 010

- Finanzministerium -

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	124 (+ 4)	130 (+ 9)	16	10	280	267	+ 13
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	- 17 (+ 10)	- 5	-	-	- 22	- 12	- + 10
Angestellte	4 (- 1)	27 (- 1)	102	5	138	140	- 2
Arbeiter	-	-	-	16	16	16	-
insgesamt	128 (+ 3)	157 (+ 8)	118	31	434	423	+ 11
Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

1. Planstellen
=====

MMV10/2441

1.1 Stellenzugang

Zur sachgerechten Erfüllung einer Reihe neuer oder zusätzlicher Aufgaben bzw. eines erheblich gestiegenen Aufgabenumfanges wurden insgesamt elf zusätzliche Stellen ausgebracht. Hiervon entfallen drei auf den höheren Dienst (Bes.Gr. A 13) und acht auf den geh. Dienst (Bes. Gr. A 11). Die zusätzlich erforderlichen Stellen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Arbeitsbereiche:

Abteilung I

Die bisherige Analyse des Haushaltsvollzugs basiert auf den vom Rechenzentrum ausgedruckten Gruppierungsübersichten, die lediglich das bereits kassenwirksame Ist-Ergebnis darstellen. Der darin enthaltene Erkenntniswert ist gering und bietet keine fundierten Grundlagen für Entscheidungen über haushaltswirtschaftliche Maßnahmen, zumal die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung des Haushalts nur summarisch nach Hauptgruppen - in Einzelfällen auch nach Obergruppen - dargestellt ist.

Um eine genauere Analyse des Haushaltsvollzugs, eine tiefergreifende Untersuchung des Haushaltsablaufs und eine bessere Liquiditätssteuerung zu ermöglichen, soll ein Controlling-Referat mit zunächst folgenden Aufgaben eingerichtet werden:

1. Zentrale Erfassung, kapitel- und titelscharf, von über- und unterzeitanteiligen Abweichungen beim Haushaltsvollzug (monatlich), Ist-Ergebnisse.
2. Ermittlung des Standes der Bewirtschaftung, d.h. Erfassung auch bereits rechtsverbindlich festgelegter aber noch nicht kassenwirksam gewordener Mittel (vierteljährlich).

3. Darstellung noch disponibler Ausgabemöglichkeiten für Steuerungszwecke des Finanzministers (vierteljährlich).
4. Sichtbarmachen von Risiken und Einsparmöglichkeiten im Haushaltsvollzug - Einschätzung des Haushaltsablaufs - (vierteljährlich).
5. Aufzeigen von etwaigem Handlungsbedarf für Maßnahmen der Haushaltssteuerung gem. § 41 LHO nach Bedarf.

Die Referentenstelle soll durch Hebung einer vorhandenen Planstelle der Bes. Gr. A 15 gewonnen werden. Für die Aufarbeitung des umfangreichen Zahlenmaterials wird ein Sachbearbeiter benötigt.

Abteilung II

Das in der Automationsgruppe vorhandene Personal reicht nicht aus, um den im Finanzministerium anfallenden Analyseaufwand abzudecken. Zur Schaffung bzw. Verbesserung von Prognosemöglichkeiten soll ein technikgestütztes Informationssystem für das Finanzministerium (ISF) eingerichtet werden, das die folgenden Leistungen erbringen soll:

1. Auf der Führungsebene sollen alle für den politischen Entscheidungsprozeß in Betracht kommenden Informationen über Struktur und Leistungen des Ressorts abgerufen werden können.
2. Auf der Abteilungsleiterebene soll das ISF die für die Überwachung der Aufgabenerledigung sowie für Modellberechnungen (insbesondere Steuern, Haushalt, Besoldung) notwendigen Daten und Programme bereitstellen.
3. Auf der Gruppen- und Referatsebene sowie im nachgeordneten Bereich sollen die für die übergeordneten Ebenen relevanten Daten geliefert und bei Bedarf kurzfristig zusätzlich Informationen bereitgestellt werden.

Für den Aufbau der Infrastruktur, die Pflege und Einsatzüberwachung des Informationssystems ist der Einsatz eines Hilfsreferenten und eines Sachbearbeiters erforderlich.

MMV 10 / 2441

Für die ca. 60 mit Personalcomputern ausgestatteten Arbeitsplätze steht zur Zeit nur ein Anwendungsbetreuer zur Verfügung. Der Innenminister geht (in der Anlaufphase) davon aus, daß in den Ministerien für jeweils 30 PC-Arbeitsplätze ein Anwendungsbetreuer benötigt wird. Als Pilotprojekt im Rahmen des Programms "Schwerpunktbildung Informations- und Kommunikationstechnik in den obersten Landesbehörden ist ferner die neu installierte ISDN-fähige Telekommunikationsanlage um die Funktion Datenkommunikation erweitert worden. Hierfür und wegen der vorgesehenen Ausdehnung des Einsatzes der Informationstechnik im Personalcomputerbereich ist der Einsatz eines weiteren Sachbearbeiters erforderlich.

*

In seinem Bericht über die Querschnittsprüfung Beschaffung im Lande Nordrhein-Westfalen (I B - 9760 - 2 vom 25.03.1982) hat der Landesrechnungshof u.a. ausgeführt: "Zur besseren Markttransparenz hält der LRH eine ressortübergreifende zentrale Informationsstelle für notwendig...(Diese Stelle müßte) die Aufgabe übernehmen, den Markt allgemein zu beobachten und frühzeitig Informationen zu erhalten und weiterzugeben, die für die Landesverwaltung wichtig sind... Es bietet sich an, eine solche ressortübergreifende zentrale Informationsstelle dem für die Beschaffungsvorschriften federführenden Finanzminister zuzuordnen."

Dieser Anregung entsprechend ist die "Informationsstelle der Landesverwaltung für Beschaffungsfragen (Koordinations- und Beratungsstelle des Landes Nordrhein-Westfalen für Vergaben nach der VOL)" eingerichtet worden und als Referat - dem gleichzeitig die zentralen Beschaffungsaufgaben für die Landesfinanzverwaltung zugewiesen wurden - der Organisationsgruppe angegliedert worden. Das Referat ist lediglich mit einem Referenten und einem Hilfsreferenten ausgestattet. Zur Bewältigung der umfangreichen und vielfältigen Aufgaben des Referats ist vorübergehend ein Sachbearbeiter aus einem anderen Referat zur Verfügung gestellt worden. Die dort entstandene Lücke soll durch Bereitstellung einer zusätzlichen Planstelle (Bes.Gr. A 11) geschlossen werden.

MMV10 / 2441

Abteilung III

Im September 1989 ist in der Abteilung III ein neues Referat für Sonderaufgaben der Finanz- und Wirtschaftspolitik einschließlich Wirtschaftsförderung sowie für Energie- und Strukturpolitik eingerichtet worden. Wegen der besonders schwierigen rechtlichen Fragen, die in diesem Referat zu bearbeiten sind, soll neben dem Referenten ein Hilfsreferent eingesetzt werden. Ferner werden zwei Sachbearbeiter benötigt. Die Stelle für den Referatsleiter soll durch Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 gewonnen werden. Zum Ausgleich ist eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. vorgesehen. Eine weitere Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. ist für den Hilfsreferenten ausgebracht. Für die beiden Sachbearbeiter sieht der Entwurf zwei Planstellen der Bes. Gr. A 11 vor.

*

Im Jahre 1988 ist in der Gruppe III C ein neues Referat für Grundsatzfragen der Europapolitik und des Europarechts eingerichtet worden. Das Referat soll allgemeine und grundsätzliche Fragen der Europapolitik, soweit nicht die Fachabteilungen unmittelbar zuständig sind, bearbeiten. Es ist ferner u.a. für die EG-Haushaltspolitik, den EG-Haushalt und die EG-Finanzierung, für Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen der EG sowie für die Vertretung des Finanzressorts im Internationalen Koordinierungsausschuß für Europapolitik zuständig. Die Stelle des Referenten wurde durch die Verlagerung von Aufgaben innerhalb der Gruppe III C geschaffen. Der in dieser Gruppe durch die Einrichtung des Europareferats entstandene Bedarf für einen zusätzlichen Sachbearbeiter soll durch die Bereitstellung einer Stelle der Bes.Gr. A 11 gedeckt werden.

MMV10 / 2441

Abteilung V

Das für das Steuerberatungsrecht zuständige Referat ist seit 1980 neben dem Referenten mit zwei Sachbearbeitern und zwei Mitarbeitern besetzt. Der Arbeitsanfall hat sich seit dieser Zeit im Hauptaufgabengebiet des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens zur Steuerberaterprüfung mehr als verdoppelt. So ist z.B. die Zahl der Eingänge von 3268 auf 5897, die Zahl der Anträge auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung von 372 auf 811 gewachsen. In der gleichen Zeit ist das Gebührenaufkommen (Kapitel 12 010 Titel 111 20 und 111 30) von 282.000 DM auf 584.000 DM gestiegen.

Auch in den übrigen Aufgabenbereichen des Referats hat sich der Arbeitsanfall erhöht. Zur Abdeckung des gestiegenen Bedarfs ist der Einsatz eines weiteren Sachbearbeiters erforderlich.

1.2 Umsetzungen (§ 50 LHO)

MMV10/2441

Im Haushalt 1989 waren bei Kapitel 03 610 - Titelgruppe 70 - zehn Angestellten-Stellen (Verg.Gr. IVb/Vb BAT) für Systemverwalter in den Ministerien ausgewiesen. Eine Stelle wurde im Vollzug des Haushalts 1989 nach Kapitel 12 010 umgesetzt.

Das Einstellungsverfahren für den höheren Dienst soll künftig zentral vom Finanzministerium (zunächst für die Steuerverwaltung) durchgeführt werden. Hierzu sind - im Vollzug des Haushalts 1989 - eine Stelle des höheren Dienstes (Bes.Gr. A 14) und eine Stelle des gehobenen Dienstes (Bes. Gr. A 11) von Kapitel 12 050 nach Kapitel 12 010 umgesetzt worden.

1.3 Umwandlungen

Aufgrund der Bestellung des Herrn Innenministers zum stellvertretenden Ministerpräsidenten war im Vollzug des Haushalts 1988 eine Stelle der Bes.Gr. B 4 von Kapitel 12 010 nach Kapitel 03 010 umgesetzt worden. Für den erforderlichen Ausgleich im Stellenbestand des höheren Dienstes wurde im Vollzug des Haushalts 1989 eine Angestelltenstelle der Verg.Gr. Ib BAT von Kapitel 03 010 nach Kapitel 12 010 umgesetzt. Es ist vorgesehen, diese Stelle - dem Bedarf entsprechend - in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 umzuwandeln.

In der Abteilung I ist für eine bisher mit einer Angestellten (Verg.Gr. IVa BAT) besetzte Sachbearbeiterstelle künftig der Einsatz eines Beamten vorgesehen. Die Stelle soll daher in eine Planstelle der Bes.Gr. A 11 umgewandelt werden.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

MMV10 / 2441

Entsprechend der Regelung für die Beamten des allgemeinen höheren Verwaltungsdienstes soll auch für die Beamten der Steuerverwaltung während der Einführungszeit die Möglichkeit zur zeitweisen Abordnung an das Finanzministerium ("oberer Durchlauf") geschaffen werden. Hierfür sind zunächst zehn Stellen der Bes.Gr. A 13 h.D. für abgeordnete Beamte vorgesehen.

3. Leerstellen für Beamte

=====

Für die Beschäftigung eines zur Tarifgemeinschaft deutscher Länder wechselnden Beamten ist eine Leerstelle der Bes.Gr. A 13 erforderlich. Hierfür kann eine vorhandene Leerstelle der Bes. Gr. A 12 entfallen.

4. Stellen für Angestellte

=====

Je eine Stelle der Verg.Gr. Ib und IVa BAT sollen in Planstellen für Beamte umgewandelt werden (Hinweis auf Nr. 1.3).

MMV10 / 2441

5. Leerstellen für Angestellte
=====

Für drei aus familiären Gründen entspr. § 85a LBG zu beurlaubende Angestellte wurden die Vergütungsgruppen der vorhandenen Leerstellen dem geänderten Bedarf entsprechend angepaßt.

MMV10/2441

c.

Personal

12 050

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	1.033 (+ 1)	10.453 (- 1)	7.872	216	19.574	19.574	-
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	119	1.086 (+ 105)	317 (- 105)	-	1.522	1.522	-
Angestellte	38	452	7.243	341	8.074	8.074	-
Arbeiter	-	-	-	565	565	565	-
insgesamt	1.190 (+ 1)	11.991 (+ 104)	15.432 (- 105)	1.122	29.735	29.735	-
Beamte im Vorbereitungs- dienst	-	2.431 (+ 47)	670	15	3.116	3.069	+ 47
Auszubildende					-	-	-

1. Planstellen

MMV10/2441

1.1 Stellenzugang

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

1.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

Die Hebungen ergeben sich aus der Nachschlüsselung sowie aus der um 150 Stellen höheren Zahl von Funktionsinhabern nach § 3 - 4 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.

1.3 Stellenverlagerungen

Zur Herstellung gleicher Beförderungsverhältnisse wurde eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 für Geschäftsstellenleiter nach Kapitel 12 070 verlagert; zum Ausgleich wurde eine Planstelle der Bes.Gr. A 11 von Kapitel 12 070 nach 12 050 umgesetzt. Innerhalb des Stellenschlüssels für den gesamten Einzelplan bleibt diese Bewegung ohne Auswirkung.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

2.1 Gehobener Dienst

Dem stärkeren Bedarf im gehobenen Dienst entsprechend sollen 105 Stellen für Steuerinspektoren z.A. durch Umwandlung von Stellen für Steuerassistenten z.A. zusätzlich ausgebracht werden (Hinweis auf Nr. 2.2).

MMV10/2441

2.2 Mittlerer Dienst

105 Hilfsstellen für Beamte z.A. des mittleren Dienstes werden in Hilfsstellen für Beamte des gehobenen Dienstes umgewandelt (Hinweis auf Nr.2.1).

3. Leerstellen für Beamte
=====

Die Zahl der Leerstellen für Planbeamte wurde den veränderten Bedarfsverhältnissen entsprechend angepaßt und dabei von 1712 auf 1717 Stellen erhöht. Bei den Leerstellen für beamtete Hilfskräfte ist der Gesamtzahl (ausschließlich § 85a LBG) unverändert geblieben. Die Zahl der Urlaubnehmenden ist höher als die Zahl der Reaktivierten. Die Differenz wird über die Berechnung der Zahl der notwendigen Einstellungsermächtigungen ausgeglichen (was bei einer etwaigen künftigen Umkehr des Urlaubsverhaltens gem. § 85a LBG zur Verringerung der Einstellungen führen würde).

4. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
=====

4.1 Einstellungsermächtigungen

Für 1990 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 606 Finanzanwärter,
mittlerer Dienst: 210 Steueranwärter,
einfacher Dienst: 15 Steueramtsgehilfenanwärter.

Sechs Finanzanwärter werden für eine spätere Verwendung bei den Finanzgerichten ausgebildet.

MMV10 / 2441

Die Einstellungsermächtigungen sind so berechnet worden, daß der Bestand an ausgebildeten Kräften erhalten bleibt, der sich nach Übernahme aller bisher eingestellten Anwärter ergeben wird. Für die Fachhochschule für Finanzen ist die obere Grenze der Ausbildungskapazität erreicht. •

4.2 Zur Personalbedarfsberechnung:

Der gesamte Personalbedarf der Finanzverwaltung wird mit Hilfe eines differenzierten Personalbedarfsberechnungssystems ermittelt. Im Rahmen dieses Systems werden nach und nach alle Verwaltungsaufgaben nach modernen organisationswissenschaftlichen Methoden in Anlehnung an die REFA-Organisationsmethodik analysiert und bewertet.

Die Veränderungen, die sich durch Automation, sonstige Rationalisierung und Rechtsänderungen ergeben, werden zeitnah eingearbeitet.

Die derart gewonnenen Werte dienen zum einen der Ermittlung des Stellenbedarfs und zum anderen der möglichst gleichmäßigen Verteilung des Stellenbestands auf die einzelnen Arbeitsgebiete der Finanzämter und schließlich auch zur Steuerung der Bearbeitungsintensität: Da der Stellenbestand nicht ausreicht, den Bedarf zu decken, müssen Prioritäten gesetzt (z.B. Betriebsprüfung) und damit auch Posterioritäten vorgegeben werden (z.B. bestimmte Innendienstbereiche).

5. Stellen für Angestellte
=====

MMV10 / 2441

Bei den Stellen für Angestellte hat sich lediglich eine Veränderung bei den nach § 42 LPVG freigestellten Mitgliedern der Personalvertretungen ergeben. Eine Stelle der Verg.Gr. Vc BAT war danach neu auszubringen. Eine Stelle der Verg.Gr. VIb/VII BAT konnte dafür entfallen. Eine in den Erläuterungen darüber , hinaus irrtümlich ausgewiesene Stellenerhöhung (von 8 auf 10) bei der Vergütungsgruppe IVa BAT beruht auf einem Eingabefehler.

6. Stellen für Arbeiter
=====

Gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen

Kapitel 12 070

MMV10 / 244-1 Finanzbauverwaltung

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	128	336 (+ 62)	-	-	464	402	+ 62
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	6	46 (- 43)	-	-	52	95	- 43
	-	4 (+ 1)	-	-	4	3	+ 1
Angestellte	125 (- 10)	1.444 (- 9)	711	28	2.308	2.327	- 19
Arbeiter	-	-	-	119 (- 1)	119	120	- 1
insgesamt	259 (- 10)	1.826 (+ 10)	711	147 (- 1)	2.943	2.944	- 1
Beamte im Vorbereitungs- dienst	34	74 (+ 5)	-	-	108	103	+ 5
Auszubildende					78	78	-

1. Planstellen
=====

MMV10 /2441

1.1 Stellenzugang

Über die Umwandlung von 62 Angestelltenstellen aus dem Bereich der Vorprüfung für Bauausgaben in Planstellen ist entsprechend der Beschlußempfehlung der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" des Haushalts- und Finanzanzausschusses vom 28.11.1988 (Vorlage 10/1850) in einer gesonderten Vorlage berichtet worden, auf die hier verwiesen wird.

1.2 Schlüsselung

Die Zahl der Stellen für Funktionsinhaber ist unverändert.

1.3 Stellenverlagerungen

Zur Herstellung gleicher Beförderungsverhältnisse wurde für den Geschäftsstellenleiter eines Finanzbauamts eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 von Kapitel 12 050 nach Kapitel 12 070 und eine Planstelle der Bes.Gr. A 11 von Kapitel 12 070 nach Kapitel 12 050 verlagert.

MMV10 / 2441

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte
=====

2.1 Stellenzugang

Wegen der im Jahre 1989 erhöhten Zahl von Einstellungsermächtigungen für Beamtenanwärter des gehobenen bautechnischen Dienstes sind 19 zusätzliche Planstellen für Regierungsbauoberinspektoren z.A. vorgesehen. Hierfür sollen 19 Stellen der Verg.Gr. IVb BAT entfallen (Hinweis auf Nr 4).

3. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Die seit dem Jahre 1989 auf Veranlassung des Landesrechnungshofes vermehrte Einstellung von Nachwuchskräften des gehobenen bautechnischen Dienstes soll fortgesetzt werden. Deshalb ist beabsichtigt, zwei Lehrgänge mit je 30 Nachwuchskräften durchzuführen. Hiervon werden acht Anwärter für die Staatshochbauverwaltung und 52 Anwärter für die Finanzbauverwaltung ausgebildet. Von den insgesamt 52 Einstellungsermächtigungen im Kapitel 12 070 entfallen sieben auf die Deckung des Ersatzbedarfs und 45 auf zusätzliche Einstellungen.

4. Stellen für Angestellte
=====

Zur Umwandlung von 56 Stellen der Verg.Gr. IVb BAT in Stellen für Regierungsbauoberinspektoren z.A. wird auf Nr. 1.1 und wegen des Wegfalls von 19 Stellen der Verg.Gr. IVb BAT auf Nr. 2.1 hingewiesen.

5. Leerstellen für Angestellte
=====

MMV10 / 2441

Die Einrichtung von zwei Leerstellen der Verg.Gr. III BAT ist erforderlich, um die für einen längeren Zeitraum vorgesehene Abordnung von zwei Angestellten an die Bundesbaudirektion ausgleichen zu können.

Die übrigen Stellen sind durch zusätzlich ausgesprochene Beurteilungen bedingt.

6. Stellen für Arbeiter
=====

Eine Stelle der Lohngruppe II MTL soll unter Umwandlung in eine Angestelltenstelle der Verg.Gr. VIb/VII BAT nach Kapitel 12 090 verlagert werden.

MMV10 / 2441

E.

Personal

12 090

Kapitel 12_090

- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	69	38	5	-	112	112	-
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	-	-	-	-	-	-	-
	6	17	-	-	23	23	-
Angestellte	1	5	38 (+ 1)	1	45	44	+ 1
Arbeiter	-	-	-	122	122	122	-
insgesamt	70	43	43 (+ 1)	123	279	278	+ 1
Beamte im Vorbereitungs- dienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					19	19	-

MMV10 / 2441

1. Stellen für Angestellte

Die zunehmend stärkere Inanspruchnahme der Landesfinanzschule für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen macht für die dadurch anfallenden Organisations- und Verwaltungsarbeiten die Einrichtung einer zusätzlichen Angestelltenstelle im Mitarbeiterbereich erforderlich. Diese Stelle soll durch Verlagerung einer Stelle der Lohngruppe II MTL von Kapitel 12 070 nach Kapitel 12 090 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle der Verg.Gr. VIb/VII BAT geschaffen werden.

MMV 10 / 2441

- 53 -

F.

Personal

12 100Kapitel 12 100= Rechenzentrum der Finanzverwaltung =

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	16	138 (+ 13)	1	-	155	142	+ 13
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	-	-	-	-	-	-	-
	-	30 (+ 10)	-	-	30	20	+ 10
Angestellte	4	156 (- 3)	165 (- 1)	4	329	333	- 4
Arbeiter	-	-	-	24	24	24	-
insgesamt	20	294 (+ 10)	166 (- 1)	28	508	499	+ 9
Beamte im Vorbereitungs- dienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

1. Planstellen
=====

MMV10 / 2441

Für den Einsatz im Programmierdienst sind neun neue Stellen vorgesehen. Der Mehrbedarf ergibt sich vor allem für folgende zusätzlich zu erfüllende Aufgaben.

- Dialogisierung der Haushaltsüberwachung:
Forderungen nach einer arbeitsplatzorientierten dialogisierten ADV-Unterstützung liegen aus nahezu allen Ressorts vor.
- Systematische DV-Unterstützung der Finanzämter für Steuerfahndung und Strafsachen:
Die Dringlichkeit der DV-Unterstützung, die nicht zuletzt einer qualitativen Verbesserung der Ermittlungstätigkeit zugute kommt, ist besonders dringlich. In einem bundesweit abgesprochenen Gesamtkonzept ist das Land Nordrhein-Westfalen gehalten, seinen Anteil an der Erstellung der benötigten Programme zu erbringen.
- Vollverzinsung der Steuer(erstattungs)ansprüche:
Die mit dem Steuerreformgesetz beschlossene Vollverzinsung bringt einen hohen Änderungsaufwand in den Erhebungsprogrammen mit sich. Die im zuständigen Sachgebiet eingesetzten Programmierer sind durch andere Aufgaben (z.B. die Neukonzeption der Steuererhebung), deren Erledigung nicht aufgeschoben werden kann, gebunden.
- Ausweitung von dezentralen Anwendungen zur Unterstützung des Besteuerungsverfahrens:
Nach einer Vereinbarung mit dem Bund und den anderen Ländern soll die DV-Unterstützung bei der Bearbeitung von Einzelsteuern (u.a. Erbschaft- und Grunderwerbsteuer) beschleunigt in Angriff genommen werden.

Um den Ersatzbedarf für ausgeschiedene angestellte Programmierer durch Beamte decken zu können, ist es erforderlich, vier Stellen der Verg.Gr. IVb/Vb BAT in Planstellen (Bes.Gr. A 9 g.D.) umzuwandeln.

MMV10 / 2441

2. Stellen für Angestellte
=====

Die Höhergruppierungen werden zur Erfüllung von sich aus der Aufgabenentwicklung ergebender tarifrechtlicher Ansprüche erforderlich:

- 1 Stelle der Verg.Gr. III BAT nach Verg.Gr. IIa/III BAT,
- 2 Stellen der Verg.Gr. IVa BAT nach Verg.Gr. IIa/III BAT,
- 3 Stellen der Verg.Gr. IVb/Vb BAT nach Verg.Gr. IVa BAT,
- 4 Stellen der Verg.Gr. IVb BAT nach Verg.Gr. IVa BAT,
- 1 Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc BAT nach Verg.Gr. IVb BAT.

Vier Stellen der Verg.Gr. IVb/Vb BAT wurden in Planstellen umgewandelt (Hinweis auf Nr. 1).

MMV10 / 2441

G.

Personal

12 620

Kapitel 12 620

= Lastenausgleichsverwaltung =

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	2	3	-	-	5	5	-
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	6 (- 1)	1	-	7	8	- 1
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2	9 (-1)	1	-	12	13	- 1
Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

Stellen für Angestellte

Umwandlung von 1 Stelle der Verg.Gr. V b/ V c BAT in 1 Stelle der Verg.Gr. IV b BAT.

1 Stelle der Verg.Gr. II a/ III wurde im Vollzug des Haushalts 1989 nach Kapitel 12 630 verlagert.

MMV10 / 2441

H.

Personal
12 630

Kapitel 12 630

= Heimatauskunftstellen =

	höh.D.	geh.D.	mittl.D.	einf.D.	insgesamt		+/-
					1990	1989	
Planmäßige Beamte	-	-	-	-	-	-	-
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	7 (+ 1)	13	-	20	19	+ 1
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	-	7 (+ 1)	13	-	20	19	+ 1
Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende					-	-	-

Stellen für Angestellte
=====

1 Stelle der Verg.Gr. II a/III BAT wurde aus Kapitel 12 620 im Vollzug des Haushalts 1989 verlagert; 1 Stelle der Verg.Gr. II a/ III BAT wurde nach Verg.Gr. IV b BAT herabgestuft.

MMV10 / 2441

A B S C H N I T T III

Übersichten über die
=====

Planstellen und Stellen

=====

Finanzministerium

Dienststelle

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent	5	5	5				
B 4	Ltd. Ministerialrat	18	18	16				
B 2	Ministerialrat	28	26	25				
A 16	Ministerialrat	33	32	30				
A 15	Regierungsdirektor Reg.-Baudirektor)	19	21	18				
A 14	Oberregierungs- (bau)rat	10	11	10	5			
A 13	Regierungs(bau)rat	10	6	6				
höherer Dienst		124	120	111	5	-	-	-
A 13	Oberamtsrat	59	58	55				
A 12	Amtsrat	35	35	33				
A 11	Regierungs(bau)amt	36	28	25	5		1	
gehobener Dienst		130	121	113	5	-	1	-
A 9	Regierungsamtsinsp.	16	16	16	-	-	6	-
mittlerer Dienst		16	16	16	-	-	6	-
A 5	Oberamtsmeister	8	8	8	-	-	2	-
A 4	Amtsmeister	2	2	2	-	-	-	2
einfacher Dienst		10	10	10	-	-	2	2
insgesamt		280	267	250	10	-	9	2

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
 Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Finanzministerium

Dienststelle

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
Zusammen a)					
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 15	6	6	5		
A 14	1	1	1		
A 13 h.D.	10	-	-		
A 13 g.D.	5	5	3		
Zusammen b)	22	12	9		
Insgesamt:	22	12	9		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzministerium

Dienststelle

Kapitel 12 010

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I a	1	1	1		
I b	1	2	-		
I b/II a	1	1	1		
II a	1	1	1		
II a/III	2	2	2		
III	2	2	2		
III/IV a	3	3	3		
IV a	3	4	4		
IV b	2	2	1		
IV b/V b	9	9	7		
V b	6	6	6		
V b/V c	14	14	13		
V c	7	7	6		
V c/VI b	23	23	23	2	
VI b	1	1	1	1	
VI b/VII	20	20	20	1	
VII/VIII	37	37	37		
IX a/IXb	1	1	1		
IX b / X	4	4	3		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte	-	-	-	-	-
Zusammen	138	140	132	4	-
Auszubildende	-	-	-	-	-

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Finanzministerium

Dienststelle

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII / VII	3	3	3	1
VII / VI	3	2	2	
VI / V	-	1	1	
V / IV	6	6	6	
III / II	1	1	1	
II	3	3	3	
Zusammen	16	16	16	1
Auszubildende	-	-	-	-

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzministerium

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 010

MMV 10 / 2441

Übersicht

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1990**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Dienststelle

MMV 10 / 2441

Kapitel 12 050

Sichttag: 1.1.1989

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident	6	6	6				
B 2	Abteilungsdirektor	6	6	6				
A 16	Ltd.Regierungs- direktor	92	92	85				
A 15	Regierungsdirektor	295	296	285				
A 14	Oberregierungsrat	379	378	348				
A 13	Regierungsrat	252	251	216				
	Höherer Dienst	1.033	1.032	949	-	-	-	-
A 13	Steueroberamtsrat	885	886	803				
A 12	Steueramtsrat	2.034	2.035	1.940				
A 11	Steueramtsmann	3.189	3.188	3.169				
A 10	Steueroberinspektor	2.839	2.839	2.749				
A 9	Steuerinspektor	1.506	1.506	1.469		353		
	Gehobener Dienst	10.453	10.454	10.130	-	353	-	-
A 9	Steueramtsinspektor	2.882	2.767	2.647				
A 8	Steuerhauptsekretär	2.068	2.056	1.989				
A 7	Steuerobersekretär	1.775	1.796	1.795				
A 6	Steuersekretär	792	887	887	247	168		
A 5	Steuerassistent	355	366	366				
	Mittlerer Dienst	7.872	7.872	7.684	247	168	-	-
A 5	Steueroberamts- meister	125	125	116				
A 4	Steueramtsmeister	63	63	62				
A 3	Steuerhauptamts- gehilfe	28	28	24		3		
	Einfacher Dienst	216	216	202	-	3	-	-
	insgesamt	19.574	19.574	18.965	247	524	-	-

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Dienststelle

Kapitel 12 050

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h.D.	119	119	109		
A 9 g.D.	1.086	981	1.152		
A 5 m.D.	317	422	590		
A 1 e.D.	-	-	3		
Zusammen a)	1.522	1.522	1.854	-	-
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
Zusammen b)					
Insgesamt:	1.522	1.522	1.854	-	-

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Dienststelle

Kapitel 12 050

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b/II a	14	14	11	1	
II a	24	24	24	12	
II a/III	19	19	19	10	
III	4	4	4	-	
III/IV a	6	6	6	-	
III-IV b	74	74	74	69	
IV a	65	65	65	-	
IVa/IV b	26	26	26	3	
IV b	26	26	26	-	
IV b/V b	232	232	232	53	
V b/V c	724	724	724	145	
V c	1.367	1.366	1.366	96	
V c/VI b	231	231	231	15	
VI b	899	899	899	154	
VI b/VII	2.461	2.462	2.462	57	
VII	1.082	1.082	1.082	-	
VII/VIII	479	479	479	-	
VIII/IXb	4	4	4	3	
IXa/IXb	192	192	192	2	10
IX b/ X	145	145	145	-	46
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	8.074	8.074	8.071	620	56
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Dienststelle

Kapitel 12 050

Stichtag: 1.1.1989

MMV10 / 2441 Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
I	2	3	4	5
VIII a/ VIII	8	8	8	5
VIII / VII	44	44	44	19
VII	2	2	2	
VII / VI	75	75	75	
VI	2	2	2	
VI / V	26	26	26	6
V / IV	101	101	101	
III	4	4	-	
III / II	1	1	-	
II	233	233	210	
PT	69	69	60	
Zusammen	565	565	528	30
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 050

MMV10 / 2441

Übersicht

über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1990

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)								Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)					
	Stellenzahl 1989	Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1. 1. 1989 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr					Stellenzahl 1989	Zahl der am 1. 1. 1989 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1990	1989	1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt		1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt
Kapitel 12 050														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16									119	50	42	15	2	109
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13	2.384	606	697	579	472	461	80	1592	981	541	446	174	22	1.183
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9	670	210	210	216	177	37	-	430	422	259	322	8	8	597
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5	15	15	15	3	-	-	-	3	-	3	-	-	-	3
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.

2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 070

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor	3	3	3				
A 16	Leitender Regierungs- baudirektor	10	10	7				
A 15	Regierungsbaudirektor	37	37	33				
A 14	Oberregierungsbaurat	49	49	48				
A 13	Regierungsbaurat	29	29	29				
	Höherer Dienst	128	128	120				
A 13	Regierungs (bau) ober- amtsrat	37	27	21				
A 12	Regierungsbauamtsrat/ Bergamtsrat	101	66	59				
A 11	Regierungs (bau) amt- mann/Bergvermessungs- amtmann	120	109	109	10			
A 10	Regierungs (bau) ober- inspektor	76	70	70		14		
A 9	Regierungsinspektor	2	2	-				
	Gehobener Dienst	336	274	259	10	14		
	insgesamt	464	402	379	10	14		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h.D.	6	6	6		
A 10	46	89	15		
Zusammen a)	52	95	21		
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 12	1	-	-		
A 11	3	3	3		
Zusammen b)	4	3	3		
Insgesamt:	56	98	24		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

MMV10/2441

Kapitel 12 070

Stichtag 1.1.1989

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I b	8	8	1		
I b / II a	62	62	52	28	
II a	55	65	65	16	
II a / III	2	2	2		
III	409	443	443	81	
III / IV a	3	3	3	1	
IV a	532	544	544		
IV b	314	277	277	74	
IV b / V b	51	51	50	36	
V b	133	133	133		
V b / V c	46	46	40		
V c	85	85	76	11	
V c / VI b	31	31	31	2	
VI b	85	85	85	1	
VI b / VII	116	116	116	8	
VII	39	39	39	7	
VII / VIII	295	295	295		
VIII	14	14	14		
IXa / IXb	22	22	21	3	2
IX b / X	6	6	6		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	2.308	2.327	2.293	268	2
Auszubildende	78	78	59	-	-

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.1989

MMV 10 / 2441

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII a / VIII	1	1	1	1
VIII / VII	3	3	3	1
VII / VI	8	7	7	
VI / V	1	2	2	1
V / IV	9	9	9	
II	26	27	18	
PT	71	71	68	
Zusammen	119	120	108	3
Auszubildende	-	-	-	

Anmerkung

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Finanzbauverwaltung

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 070

MMV 10 / 2441

Übersicht

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1990**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)								Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)					
	Stellenzahl 1989	Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1. 1. 1989 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr					Stellenzahl 1989	Zahl der am 1. 1. 1989 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1990	1989	1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt		1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt
Kapitel .12 070														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16	34	12	12	12	12	5	-	29	6	8	3	-	1	12
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13	69	52	45	-	23	1	-	24	89	1	12	3	-	16
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben

Dienststelle

Kapitel 12 090

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor der FHF	1	1	1				
C 3	Professor	12	12	11				
C 2	Professor	12	12	9				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor	4	3	3				
A 15	Regierungsdirektor	21	21	21				
A 14	Oberregierungsrat	17	18	18				
A 13	Regierungsrat	2	2	2				
	Höherer Dienst	69	69	65				
A 13	Steueroberamtsrat	18	18	15	5			
A 12	Steueramtsrat	14	14	14	1			
A 11	Steueramtmann	6	6	6	2			
	Gehobener Dienst	38	38	35	8			
A 9	Steueramtsinspektor	4	4	4				
A 8	Steuerhauptsekretär	1	-	-				
A 7	Steuerobersekretär	-	1	1	1			
	Mittlerer Dienst	5	5	5	1			
	insgesamt	112	112	105	9			

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
 Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
-	-	-	-		
Zusammen a)					
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 14		6	6		
A 13 g.D.		6	6		
A 12		11	11		
Zusammen b)		23	23		
Insgesamt:		23	23		

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

der Landesfinanzverwaltung.....

Dienststelle

Kapitel 12 090.....

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
I	2	3	4	5	6
I b/II a	1	1	-		
IV b	3	3	3		
IV b/V b	1	1	1		
V b	1	1	1		
V b/V c	3	2	1	1	
V c	4	5	5	1	
VI b	6	6	6		
VI b/VII	8	7	7		
VII	1	1	-		
VII/VIII	16	16	16		
IX b/ X	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	45	44	41	2	
Auszubildende	10	10	1		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen

Dienststelle

MMV 10 / 2441

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.1989

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
X	2	2	-	
VIII a/ VIII	7	6	5	1
VIII / VII	5	6	6	
VII / VI	6	6	6	3
VI	2	2	2	
VI / V	7	6	6	
V	1	1	1	
V / IV	22	22	22	
IV	7	7	5	
IV / III	32	30	30	
III	1	1	1	1
III / II	5	5	5	
II	25	28	28	2
Zusammen	122	122	117	7
Auszubildende	9	9	1	

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 090

MMV 10 / 2441

Übersicht

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1990**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Dienststelle

MMV 10 / 2441

Kapitel 12 100

Stichtag 1.1.1989

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 90

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Regierungs- direktor	1	1	1	-	-	-	
A 15	Regierungsdirektor	4	4	3	-	-	-	
A 14	Oberregierungsrat Oberregierungsbaurat	8	8	7	-	-	-	
A 13	Regierungsrat Regierungsbaurat	3	3	2	-	1	-	
	Höherer Dienst	16	16	13	-	1	-	-
A 13	Steueroberamtsrat	11	11	10	2	-	-	
A 12	Steueramtsrat	20	20	20	1	-	-	
A 11	Steueramtmann	48	48	48	17	-	-	
A 10	Steueroberinspektor Reg. bauoberinspektor	12	12	12	-	11	-	
A 9	Steuerinspektor	47	34	34	-	12	-	
	Gehobener Dienst	138	125	124	20	23	-	-
A 9	Steueramtsinspektor	1	1	1	1	-	-	
	Mittlerer Dienst	1	1	1	1	-	-	-
	insgesamt	155	142	138	21	24	-	-

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 100

MMV10 / 2441

Stichtag: 1.1.1989

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 h.D.	-	-	-		
A 9 g.D.	-	-	-		
Zusammen a)	-	-	-	-	-
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 9 g.D.	30	20	20	-	-
Zusammen b)	30	20	20	-	-
Insgesamt:	30	20	20	-	-

Anmerkung: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Dienststelle

12 100
Kapitel

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
I a	1	1	1	1	
I b	1	1	1		
II a	2	2	1		
II a/III	3	-	-		
III	7	8	8		
III /IVa	7	7	7		
IV a	58	53	45	3	
IVa/IVb	4	4	4		
IV b	28	32	32	1	
IV b/V a	2	2	2	2	
IV b/V b	31	37	37		
V b	16	16	12	2	
V b/V c	37	38	38		
V c	11	11	11	1	
V c/VI b	11	11	11		
VI b	28	28	27		
VI b/VII	42	42	37		
VII	12	12	12	1	
VII/VIII	24	24	24	2	
IX a	2	2	2		
IX b/ X	2	2	1		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	329	333	313	13	-
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden, gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Dienststelle

MMV 10 / 2441

Kapitel 12 100

Stichtag: 1.1.1989

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIII a	2	2	2	-
VIII / VII	8	8	7	7
VII / VI	4	4	4	-
VI	8	8	6	1
V / IV	2	2	2	-
Zusammen	24	24	21	8
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung
.....
Dienststelle

Anlage 5

Kapitel 12 100
.....

MMV 10 / 2441

Übersicht

**über die Beamten im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)
für das Haushaltsjahr 1990**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen, die Beamte zur Ausbildung annehmen)

Übersicht über die Beamten im Vorbereitungsdienst und über die Beamten zur Anstellung (z. A.)

	Beamte im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2)							Beamte zur Anstellung (Titel 422 1)						
	Stellenzahl 1989	Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1. 1. 1989 vorhandenen Beamten im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				Stellenzahl 1989	Zahl der am 1. 1. 1989 vorhandenen Beamten zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr					
		1990	1989	1988	1987	1986	1985 und früher		insgesamt	1988	1987	1986	1985 und früher	insgesamt
Kapitel 12 100														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16									-	-	-	1	-	1
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13									-	10	23	10	-	43
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														
Kapitel ...														
Höherer Dienst														
Gr. A 13 bis A 16														
Gehobener Dienst														
Gr. A 9 bis A 13														
Mittlerer Dienst														
Gr. A 5 bis A 9														
Einfacher Dienst														
Gr. A 1 bis A 5														

1. Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Beamten zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
 2. Soweit Anwärter über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Lastenausgleichsverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 620

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441 Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat	1	1	-				
A 13	Regierungsoberamts-rat	3	3	3				
	insgesamt	5	5	4				

Anmerkungen

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.
 Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Lastenausgleichsverwaltung

Dienststelle

Kapitel 12 620

Stichtag 1.1.1989

MMV 10 / 2441

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
II a/III	6	7	6		
V b/ V c	-	1	0,5		
VI b	1	-	-		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	7	8	6,5		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Heimatauskunftstellen

Dienststelle

MMV 10 / 2441

Kapitel 12 630

Stichtag 1.1.1989

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
II a/III	1	1	1	-	
IV b	6	5	5	2	
V b/ V c	5	5	3,5	0,5	
VI b	1	1	1	-	
VI b/VII	1	1	1	-	
VII/VIII	6	6	6	-	
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
Zusammen	20	19	17,5	2,5	
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Finanzminister

Dienststelle

MMV 10 / 2441

Einzelplan 12

Übersicht

über die Beamten (Richter), die auf Leerstellen
geführt werden und deren Dienstbezüge aus
der Leerstelle gezahlt werden

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Zahl der am <i>14. 1989</i> auf Leerstellen geführten Beamten (Richter), deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden
1	2	3

- F e h l a n z e i g e -